

Theodor Fontane

Unterm Birnbaum

Inhaltsangabe

- H. wegen Spielleidenschaft und wegen Bildungs- und Prestigestreben seiner Frau hoch verschuldet
- entdeckt Leiche unter Birnbaum
- bringt zus. mit seiner Frau Schuldeneintreiber um
- Frau "siecht dahin" (Gewissen) und stirbt schließlich
- H. wird reicher, fährt nach Berlin
- Geisterfurcht d. Angestellten + Bemerkungen von Jeschke
=> Erinnerungen an Mordnacht, von denen er sich befreien will
- wird tot im Keller aufgefunden (Unfall)

Lesererwartung wird irregeleitet durch

- Buchtitel (lässt vermuten, dass es um den Toten unterm Baum geht)
- Unterhaltungen (Themen: Glaube Aberglaube Konfessionen, Bildung, Zeitgeschichtliches, Dorfklatsch)

Gesellschaftskritik

- Frau H. läuft zu protestantischem Glauben über, damit Pfarrer H. deckt
- H. will Grab f. den Franzosen im Garten, da der Tote inzw. Schutzpatron geworden ist -> großer Eindruck auf Bauern
- "Reflex gesellschaftlichen Geschehens... aussagekräftiger als dessen Apparaturen"
- Fontane interessierte die "durch das Gerede anderer Figuren existierende Macht"